

# Lernstandort Berliner Flughäfen

Eine fächerübergreifende Unterrichtsmappe  
zum Lernstandort Berliner Flughäfen  
für die Sekundarstufen I und II

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
herzlich willkommen auf  
Ostdeutschlands größter Baustelle!  
Hier gibt es viel zu erkunden  
und zu lernen.





## Impressum

Herausgeber: Berliner Flughäfen  
Abteilung Marketing und Unternehmenskommunikation  
Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH  
Flughafen Schönefeld  
12521 Berlin

Verlag: CARE-LINE Verlag GmbH, Fichtenstraße 2, 82061 Neuried

Projektleitung: Silke Orth

Konzeption: Wolfgang Schierl, Silke Orth

Autoren: Wolfgang Schierl, Silke Orth

Redaktion: Silke Orth

Lektorat: Eva Christian

Basisdesign: Jung von Matt/Spree

Titelgestaltung: LIGATUR, Günter Wicker

Layout: LIGATUR, Günter Wicker

Satz: Carsten Klein

Fotos: Grafiken, Fotos und Sachtexte aus Publikationen der Berliner Flughäfen  
Fotos zum Sicherheitscheck mit freundlicher Genehmigung der Firma Securitas  
Fotos zum Beruf Systemgastronom mit freundlicher Genehmigung der C. Wöllhaf GastroService GmbH

Druck: Heichlinger Druckerei, Garching

2., erweiterte Auflage 2007, © CARE-LINE Verlag GmbH, Neuried  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Anlagen zu den Unterrichtseinheiten räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Foto- und Thermokopien ein – aber ausdrücklich nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

# INHALT

## Überblick

Editorial

Handhabung der Unterrichtsmappe

Einladung zur Flughafenbesichtigung

airportworld bbi

Didaktische Hinweise für die neuen Seiten

Baustellenbesichtigung für Schulen

NEU

NEU

Empfohlen für:  
Sek I    Sek II

## Airport BBI

Didaktische Hinweise		x	x	
Archäologische Ausgrabungen auf der künftigen Fläche des BBI	KV 1	x	x	
Projekt Flughafen Berlin Brandenburg International BBI	KV 2		x	
Diepensee: Ein Dorf zieht um	KV 3		x	
Archäologische Funde aus fünf Jahrtausenden	KV 4	x	x	
Bauvorbereitungen für den Airport BBI	KV 5	x	x	
Startbahn in die Zukunft – aktuelle Planungen für den Flughafen BBI	KV 6/7	x	x	NEU
Optimal vernetzt: Die Verkehrsanbindung des Airport BBI	KV 8	x	x	NEU
Der BBI-Infotower für die größte Baustelle Ostdeutschlands	KV 9/10	x	x	NEU
Arbeiten auf der Baustelle: Interview mit Michael Ahlburg, Polier, 33 Jahre	KV 11	x	x	NEU
Erkundung / Langzeitbeobachtung der Baustelle BBI	KV 12	x	x	NEU
Baustelle der Superlative: das Betonwerk	KV 13		x	NEU
Folie: Flughafen Berlin Brandenburg International BBI		x	x	
Folie: Airport BBI: Die Baustelle – eine Übersicht		x	x	NEU
Folie: Baustelle Airport BBI		x	x	NEU

## Wirtschaft

Didaktische Hinweise		x	x	
Presse-Echo	KV 1	x	x	
Erfolgjahre 2004/2005	KV 2/3		x	
Verkehrsergebnisse der Berliner Flughäfen	KV 4/5	x		
Wachstumsmotor Low-Cost-Carrier	KV 6	x	x	
Baumaßnahmen in Schönefeld und Tegel	KV 7	x	x	
Jobmaschine Berliner Flughäfen	KV 8	x		
Jobperspektive Airport BBI	KV 9		x	
Wirtschaftsmotor Berliner Flughäfen	KV 10	x	x	NEU
Alle fliegen auf Berlin – aktuelle Passagierentwicklung gesamt 2005/06	KV 11	x	x	NEU
Wachstumsmotor Low-Cost-Carrier: Fliegen zu günstigen Preisen	KV 12/13	x	x	NEU
Wachstumsmotor Low-Cost-Carrier: Meine Billigflieger-Story	KV 14	x	x	NEU
Airport BBI: Der Ausbau schafft Arbeit	KV 15		x	NEU
Folie: Baumaßnahmen in Schönefeld und Tegel		x	x	
Folie: Wachstumsmotor Low-Cost-Carrier		x	x	
Folie: Jobmaschine Berliner Flughäfen		x	x	NEU
Folie: Alle fliegen auf Berlin		x	x	NEU

Empfohlen für:  
Sek I    Sek II

# Tor zur Welt

Didaktische Hinweise		x	x	
Innerdeutsche, europäische und Interkontinentalverbindungen	KV 1	x	x	
Mit dem Low-Cost-Carrier in die Ferien	KV 2/3		x	
Flug nach Moskau	KV 4/5		x	
Internationale Kommunikation am Flughafen	KV 6	x	x	
Der Sicherheitscheck auf dem Flughafen	KV 7	x	x	
Neues aus dem Flugplan	KV 8/9	x	x	NEU
Die Architektur des neuen Flughafens	KV 10	x	x	NEU
Das Terminal des Airport BBI	KV 11	x	x	NEU
<i>Folie: Der Sicherheitscheck auf dem Flughafen</i>		x	x	
<i>Folie: Die Architektur des neuen Flughafens</i>		x	x	NEU

# Ausbildung

Didaktische Hinweise		x	x	
Auszubildende an den Berliner Flughäfen	KV 1	x	x	
Beruf Luftverkehrskaufmann / -frau	KV 2/3		x	
Berufe für die Region: Systemgastronom / -in	KV 4	x	x	
Beruf Flugelektroniker / -in für Betriebstechnik	KV 5/6	x	x	
Blick in das Cockpit – der Arbeitsplatz eines Piloten	KV 7		x	
<i>Folie: Berufe auf den Berliner Flughäfen</i>		x	x	
<i>Folie: Auszubildende an den Flughäfen 2006</i>		x	x	NEU

# Umwelt

Didaktische Hinweise		x	x	
Umweltleitlinien der Berliner Flughäfen	KV 1	x	x	
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Airport BBI	KV 2	x	x	
Airport BBI – Projekt Zülowniederung	KV 3	x	x	
Abfallentsorgung am Flughafen Tegel	KV 4	x	x	
Umweltfreundlicher Winterdienst	KV 5	x	x	
<i>Folie: Airport BBI – Projekt Zülowniederung</i>		x	x	

# Treffpunkt Flughafen

Didaktische Hinweise		x	x	
Entwurf einer Airport BBI-Werbekampagne	KV 1	x	x	
<i>Folie: Beispiele für eine Werbekampagne</i>		x	x	

# Didaktische Hinweise für die neuen Seiten

## Intentionen

Ein Flughafen ist ein herausragender Lernort. Hier können Lehrer zahlreiche schulisch bedeutsame Lerninhalte vermitteln und Schüler können in realer Umgebung Wissen und Kompetenzen erwerben.

Deshalb entwickeln die Berliner Flughafenbetreiber seit vielen Jahren Lehr- und Unterrichtsmaterial und stellen es Schulen zur Verfügung. Auf diese Weise wurde die Flughafengeschichte und das Flughafengeschehen der letzten Jahre schulisch aufbereitet und für Schulen dokumentiert. Auch jetzt wenden wir uns mit einer weiteren Sendung an die Schulen, denn der Startschuss für den Neubau des BBI ist gefallen und die Bauarbeiten haben begonnen. Bitte orientieren Sie sich beim Einordnen der neuen Materialien an den Hervorhebungen im Inhaltsüberblick.

## Anhand der vorgelegten Materialien sollen die Schüler

- sich mit den aktuellen Entwicklungen und Prozessen des Airport BBI beschäftigen,
- recherchieren, beobachten und beschreiben, wie in Schönefeld der Airport BBI gebaut wird,
- die aktuellen Fakten und Daten zum Wirtschaftsstandort Berliner Flughäfen erarbeiten.

## Empfehlungen zum Unterricht

### Arbeiten mit Sachtexten

Die Arbeitsblätter enthalten in Sachtexten und Fotos die aktuellen Informationen zum Flughafen. Arbeitsaufträge unterstützen die Schüler dabei, sich mit den angebotenen Informationen auseinanderzusetzen und sich weitere Informationen zu beschaffen.

### Internetrecherche

Die Schüler werden auf den Arbeitsblättern aufgefordert, durch Recherchen im Internet weitere und v. a. aktuelle Informationen zu sammeln und auszuwerten. Die gegenwärtige Entwicklung des BBI wird im Presseforum der Flughafengesellschaft dokumentiert ([www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)).

### Folien

Die neue Folie „Auszubildende an den Flughäfen 2006“ ersetzt die Kopiervorlage 1 (Kapitel Ausbildung). Die neuen Folien können zum Einstieg in das jeweilige Thema genutzt und auch als Arbeitsblatt kopiert werden.

## Baustellenerkundung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!  
Darf ich mich kurz vorstellen? Mein Name ist Armin.  
Ich bin seit Anfang 2007 Polier auf der BBI-Baustelle und kümmere mich darum, dass die Arbeit am neuen Flughafen auch richtig flutscht. Immerhin ist die Baustelle so groß wie 2 000 Fußballplätze!  
Neben meinem Job als Polier berichte ich als „Bausprecher“ in meinem Online-Tagebuch auf [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) von den großen und kleinen Arbeiten und allen aktuellen Ereignissen vor Ort. Wenn Sie gemeinsam mit Ihrer Klasse die Fortschritte beobachten wollen, dann kommen Sie doch einfach bei mir auf der Baustelle vorbei.  
Immer nur im Klassenzimmer sitzen ist nämlich langweilig und meine Baustelle, die ist ein richtiges Highlight, versprochen! Da können Sie mit Ihrer Klasse nicht nur anderen Leuten beim Arbeiten zusehen, sondern auch noch etwas dabei lernen.  
Z. B. wo und wie technische Geräte eingesetzt werden und welche Aufgabe meine Kollegen und ich dabei haben. Neugierig geworden?  
Dann melden Sie sich und Ihre Klasse doch einfach an.  
Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



## Langzeitbeobachtung

Der Airport BBI ist eines der größten Bauvorhaben in Deutschland und bis zur Fertigstellung werden noch einige Jahre vergehen. Es ist für Schüler sehr spannend, wenn sie in bestimmten Abständen die Baustelle besuchen und feststellen, was sich verändert hat, welchen Fortschritt sie wahrnehmen können, an welchen Stellen etwas abgeschlossen oder

neu begonnen wurde, wohin sich die Hauptbautätigkeit verlagert hat, wie viele Menschen arbeiten und vieles mehr. Aus einer Langzeitbeobachtung könnte eine Bauchronik des Airport BBI entstehen. Es ist schließlich nicht ausgeschlossen, dass die heutigen Schüler morgen als Auszubildende beim Aufbau des Flughafens dabei sind.

# Baustellenbesichtigung für Schulen



Baustellenrundfahrten können zwischen 10 und 18 Uhr gebucht werden. Je nach Baufortschritt erleben Schüler hautnah die Highlights der BBI-Baustelle. Die Baustellenrundfahrt dauert eine Stunde.

Anschließend besteht die Möglichkeit, an einer halbstündigen Führung durch die airportworld bbi teilzunehmen. Dort erläutern Modelle zum Airport BBI sowie zum neuen Terminal das Bauvorhaben. Die Kosten für die Rundfahrt betragen pro Schulklasse 100 €.

Klassen, die an einer Baustellenrundfahrt teilnehmen wollen, melden sich unter:

**Berliner Flughäfen**  
**Besucherdienst**  
**Tel: 030 / 60 91 - 22 50 oder - 16 60**  
**Fax: 030 / 60 91 - 22 51**  
**Flughafen Schönefeld**  
**[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)**

*Der BBI-Infotower  
ist montags bis freitags  
von 9 – 18 Uhr geöffnet.*





# Airport BBI

Datum:

Klasse:

## Startbahn in die Zukunft – aktuelle Planungen für den Flughafen BBI (1)

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt: Seit September 2006 wird der Flughafen Schönefeld zum neuen Hauptstadt-Airport BBI ausgebaut. Das Bundesverwaltungsgericht hat am 16. März 2006 in letzter Instanz grünes Licht für den Ausbau des Flughafens Schönefeld zum neuen Hauptstadt-Airport Berlin Brandenburg International BBI gegeben. Ab 2011 wird der gesamte Flugverkehr der Region Berlin-Brandenburg auf dem Airport im Südosten der Stadt konzentriert sein. Die innerstädtischen Flughäfen Tegel und Tempelhof werden im Gegenzug geschlossen.

Der Airport BBI wird ein Verkehrsflughafen der neuen Generation. Ein Flughafen, der mit günstigen Kostenstrukturen, höchsten Sicherheitsanforderungen und bewusst umweltverträglich arbeitet. Der Airport BBI ist derzeit das wichtigste

Infrastrukturprojekt der Region Berlin-Brandenburg. Allein schon der Blick auf die Zahlen ist beeindruckend: Der Flughafen Schönefeld wird im Zuge des Ausbaus zum Airport BBI um 970 Hektar erweitert. Insgesamt wird der neue Airport 2.000 Fußballfelder groß. Das Midfield-Terminal wird sechs Ebenen haben und in der Startversion rund 22 bis 25 Millionen Passagieren Platz bieten.

„Mit dem BBI wird Berlin einen großen Schritt nach vorne machen“, so Klaus Wowereit. „Der neue Airport wird eine würdige Visitenkarte der deutschen Hauptstadt.“ Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, sieht im BBI das Schlüsselprojekt für die Region Berlin-Brandenburg: „Der BBI ist von überragender Bedeutung für die heimische Wirtschaft. Ich bleibe dabei: Er ist unsere Startbahn in die Zukunft.“

### Arbeitsaufträge:

1. Die ersten Maßnahmen für den Bau eines internationalen Flughafens in Berlin wurden 1996 durchgeführt. Stellt in einer Zeitleiste dar, welche wichtigen Schritte seit dieser Zeit vollzogen wurden. Tragt in die Zeitleiste auch ein, welche Schritte bis zur Fertigstellung geplant sind. Mehr Informationen findet ihr auf dem Poster „Wie funktioniert die Stadt? Der Hauptstadt Airport BBI“ und im Internet unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).
2. Stellt euch vor, dass ihr eine gleichaltrige Schülergruppe aus einem anderen Bundesland über den Hauptstadt-Airport BBI informieren sollt. Notiert zuerst in Stichpunkten, was ihr den Schülern erzählen wollt. Formuliert anschließend einen Text, den ihr vor der Schülergruppe vortragen könntet. Überlegt euch, welche Bilder ihr für euren Vortrag benötigt, damit die Schüler eure Ausführungen verstehen.

*Die Weichen für den neuen Airport BBI sind gestellt*



Name:

KV6

Airport BBI



# Airport BBI

Datum:

Klasse:

## Startbahn in die Zukunft – aktuelle Planungen für den Flughafen BBI (2)


2006 wurden zahlreiche vorbereitende Baumaßnahmen auf dem Gelände des zukünftigen Hauptstadt-Airports BBI durchgeführt.

### Arbeitsaufträge:

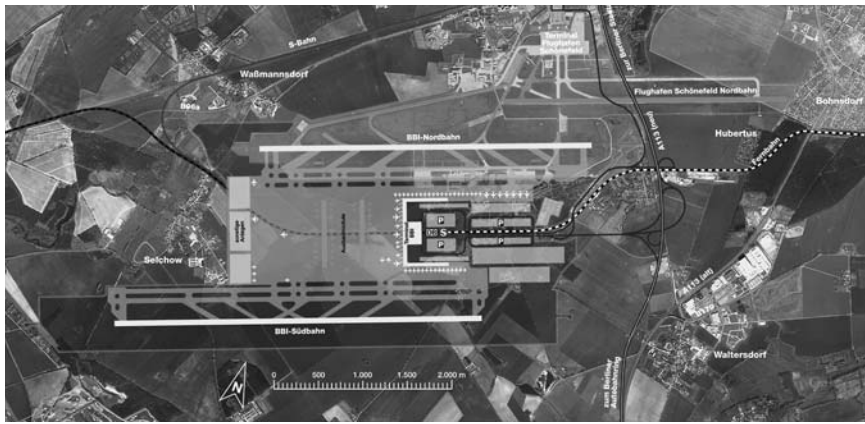
1. Anhand der Bilder könnt ihr herausfinden, um welche Baumaßnahmen es sich handelt. Schreibt zu jedem Bild einen kurzen Informationstext.
2. Gestaltet ein weiteres Informationsblatt, auf dem ihr darstellt, welche Arbeiten gerade auf der Großbaustelle erledigt werden. Eine wichtige Informationsquelle ist die Flughafen-Website: [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).

Name:

KV7

	<p>Regenrückhaltebecken erweitert</p>
	<p>Betonwerk nimmt Betrieb auf</p>
	<p>Vorbereitungen für Rollbahnanschlüsse haben begonnen</p>
	<p>Einziehung Teilabschnitt der Kreisstraße K 6162</p>
	<p>Erster Spatenstich</p>

Airport BBI



# Airport BBI

Datum:

Klasse:

## Optimal vernetzt: Die Verkehrsanbindung des Airport BBI

Internationale Verkehrsflughäfen sind so leistungsfähig wie ihre Verkehrsanbindung. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Schnittstelle zwischen dem Verkehr der Luft- und der Landseite.

Der BBI wird so gebaut, dass die Übergangszeiten zwischen den einzelnen Verkehrsarten so kurz wie möglich gehalten werden. Die Konzeption des BBI als Mid-

field-Airport sichert für alle startenden und landenden Maschinen kurze Rollwege am Boden und ein zentral zugängliches Terminal. Bei keinem anderen deutschen Verkehrsflughafen liegt der unterirdische Bahnhof so direkt unter dem zentralen Check-in-Bereich des Terminals wie beim BBI. Eine ideale Voraussetzung für kurze Übergangszeiten von der Schiene zum

Flieger. Die 550 Meter lange Terminalvorfahrt auf zwei Ebenen mit direktem Autobahnanschluss sichert selbst bei hohem Verkehrsaufkommen eine schnelle und komfortable Straßenanbindung. Im Terminal setzt sich das Prinzip der kurzen Wege fort, nach nur 310 Metern ist die am weitesten entfernte Gate-Position erreicht.

### Arbeitsaufträge:

1. Findet heraus, wie der Airport BBI verkehrstechnisch angebunden sein wird.
2. Wie können Passagiere den Airport mit dem eigenen Auto, dem Bus und mit der Bahn erreichen? Tragt eure Rechercheergebnisse in der Tabelle ein.
3. Findet heraus, in welchen Abständen der Airport-Express von Berlin-Hauptbahnhof derzeit zum Flughafen Schönefeld fährt.

---



---

4. Sucht unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) eine grafische Gesamtansicht des BBI und zeigt, wo Bahn und Bus am Flughafen ankommen und wo ein PKW-Benutzer sein Auto parken kann.

Mein Internettipp:  
Sieh mal unter  
[www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)  
nach.



Der Airport BBI wird optimal vernetzt

Auto	
Bus	
Bahn	
BVG	

Name:

KV8

Airport BBI

# Airport BBI

## Der BBI-Infotower für die größte Baustelle Ostdeutschlands (1)

Die Baustelle für den neuen Flughafen Airport BBI ist die größte Baustelle Ostdeutschlands. Auf dieser Baustelle gibt es über mehrere Jahre hinweg vieles zu beobachten. Für die Besucher wird die Besichtigung der Flughafen-Baustelle zu einem unterhaltsamen Erlebnis.

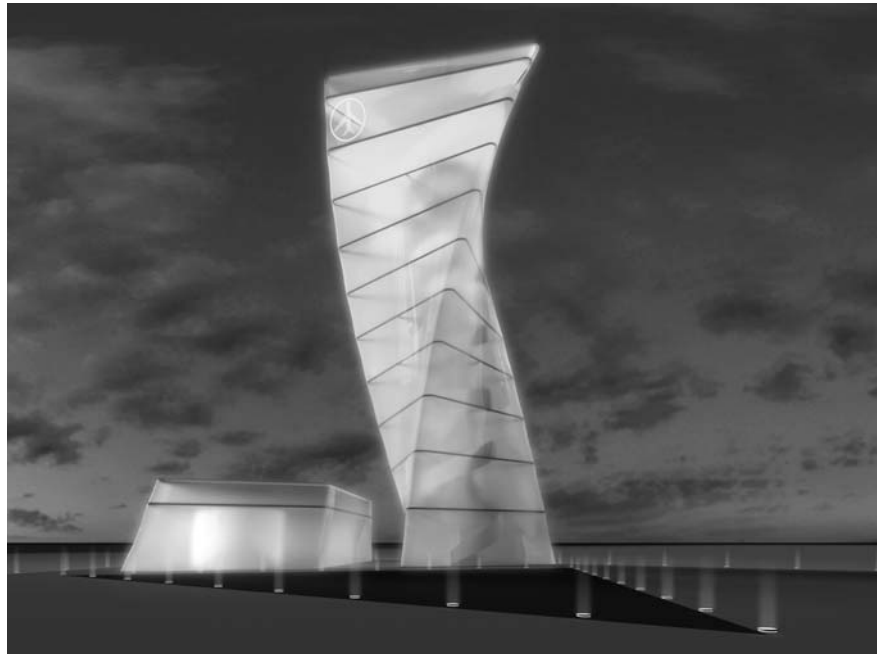
Ein 32 Meter hoher Infotower gewährt den Besuchern einen tollen Rundumblick über die Baustelle. Der Turm mit seinem futuristischem Aussehen soll über die gesamte Bauzeit hinweg als ein sichtbares Symbol für den Airport BBI stehen.

Der BBI-Infotower zeichnet sich durch eine ungewöhnliche und auffallende Formgebung aus. Durch die Drehung der dreieckigen Grundform entsteht ein markantes Bauwerk, das aus jeder Blickrichtung spektakuläre Perspektiven bietet.

Die Hülle besteht aus einer transparenten Membran, welche die dynamische Form des Turms unterstreicht. Die Membran ist mit Fluorkunststoffen bedruckt und präsentiert sich tagsüber in blau-weißen Tönen. Bei Dunkelheit verwandelt sich der Tower mit Hilfe farbiger Leuchtdioden in eine eindrucksvolle Leuchtsäule.

Der Infotower wird im Kern von einer Stahlkonstruktion gestützt, die auf einer dreieckigen Grundfläche mit einer Seitenabmessung von rund 12 Metern ruht. Die Fassade besteht aus einer Folie, die medial bespielt werden kann.

Über einen Aufzug und eine außen liegende, um den Kern gewendelte Stahltreppe, gelangt der Besucher auf zwei Aussichtsplattformen mit einer Fläche von jeweils 60 Quadratmetern. Von hier aus kann er die Abläufe und den Baufortschritt auf der rund 2.000 Fußballfelder großen BBI-Baustelle live verfolgen.



*Simulation: der BBI-Infotower bei Nacht*



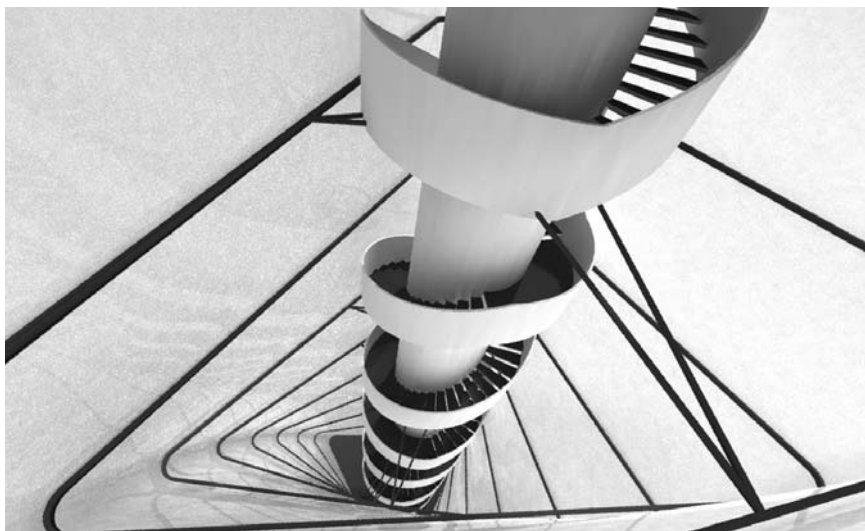
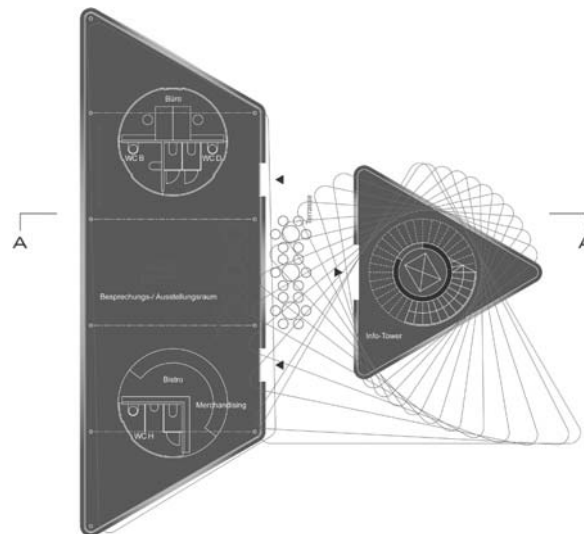
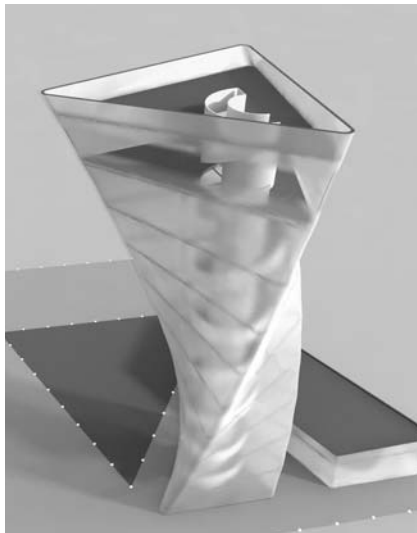
*Der BBI-Infotower wird gebaut*

# Der BBI-Infotower für die größte Baustelle Ostdeutschlands (2)

## Arbeitsaufträge:

1. Die Region Berlin-Brandenburg wird mit dem Infotower um einen Turm reicher. Bildet euch eine Meinung: Gefällt euch der Turm? Spricht euch die Form des Turms an? Wie würdet ihr den Infotower einem Brieffreund beschreiben?
2. Die Architekten sagen: „Die neuartige Form und das innovative Material sollen für das neue und junge Berlin und die Zukunft der Region Berlin-Brandenburg stehen.“ Was meinen sie mit „neuartige Form“, „innovatives Material“ und „Zukunft der Region“?
3. Kennt ihr andere Bauwerke, deren Dach oder Fassade aus einer Multimedia-Folie besteht?
4. Verschafft euch einen Lageplan vom Airport BBI. Findet die Stelle, wo der Infotower gebaut wird. Stellt anhand des Plans fest, welche Baustellen oder Bauobjekte ihr in der Nähe des Turms und in weiterer Entfernung sehen und beobachten könnt.
5. Findet heraus, in welcher Reihenfolge die einzelnen Bauobjekte des BBI errichtet werden und wann der jeweilige Baubeginn ist. Tragt die Daten in einen Zeitplan ein, damit ihr einen Überblick habt, wann es auf der Baustelle größere Bauvorgänge zu beobachten gibt.
6. Bildende Kunst: Versucht ein Papiermodell vom Infotower herzustellen.
7. Beim Bau des Einsteinturms in Potsdam (s. Bild rechts unten) suchte der Architekt Mendelsohn nach einer neuen architektonischen Ausdrucksform. Findet im Internet mehr über den Einsteinturm heraus. Vergleicht den Infotower und den Einsteinturm. Welche Baumaterialien wurden verwendet? Welche Aussagen sollen durch die dynamische Formgebung vermittelt werden? Internettipp: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de).

*Kennst du in Berlin die berühmte ‚schwangere Auster‘ oder die ‚Waschmaschine‘? Bis jetzt heißt der Baustellen-Turm ganz einfach ‚BBI-Infotower‘. Sicher wird er ziemlich bald von den Berlinern einen besonderen Namen bekommen. Was schlägst du vor?*



# Airport BBI

## Arbeiten auf der Baustelle: Interview mit Michael Ahlburg, Polier, 33 Jahre

„Ich bin hier auf der Baustelle für den neuen Hauptstadt-Airport BBI einer der Hilfspolier, zurzeit gerade auf dem so genannten Bauwerk 262. Was damit gemeint ist? Das ist die Schienenanbindung für den zukünftigen Terminalbahnhof unter dem Flughafen. Und hier, wo wir gerade stehen, bauen wir die Tunnel-einfahrt für den Bahnhof.“

Ich gebe zu, davon ist im Moment noch nicht so viel zu sehen, aber das ändert sich bis Ende April 2007. Dann müssen wir nämlich fertig sein – und das schaffen wir auch. Gerade heute haben wir die Decke für die beiden Röhren geschalt. Beide sind zweigleisig, eine ist für die Fernbahn, eine für den Nahverkehr vorgesehen.

Meine Aufgabe als Hilfspolier ist es, die Anweisungen des Bauleiters umzusetzen. Und das geht so: Ich bekomme morgens nach der Baubesprechung gesagt, was gemacht werden muss. Dann gehe ich zu den Eisenbiegern und den Einschälern –

und dann wird aus der Theorie die Praxis. Das ist eine Menge Arbeit, bei der Abläufe gesteuert und Aufgaben zugewiesen werden müssen. Und das alles in knapper Zeit.

Rund 25 Mann sind wir, die hier arbeiten. Die meisten von uns kommen aus der Umgebung. Wir haben, obwohl die Arbeit anstrengend ist, auch eine Menge Spaß, denn hier wird es nie langweilig. Aber ich gebe zu: Zurzeit ist das für mich persönlich eine ganz schöne Menge, denn nebenbei mache ich dreimal in der Woche abends meine Weiterbildung zum Polier, und außerdem bin ich im Januar Vater geworden. Joel heißt mein kleiner Junge. Kind, Schule, Arbeit, da komme ich doch manchmal an meine Grenzen.

Andererseits: Wenn ich dann abends von der Baustelle nach Groß-Kreutz nach Hause fahre und mich der kleine Mann anstrahlt, dann weiß ich auch wieder: Der Tag ist erfolgreich gewesen.“

*(Alexander Remler, aus: Gate 46, S. 18)*



### Armins Arbeitsaufträge:

Michael Ahlburg ist ein Kollege von mir und einer der vielen Bauarbeiter.

1. Beschreibt seinen Arbeitsplatz, seinen Arbeitsablauf und seine Arbeitsaufgaben.
2. Mit welchen anderen Bauarbeitern arbeitet er zusammen?
3. An welchen weiteren Arbeitsplätzen auf dem BBI wird der Hilfspolier noch eingesetzt werden?





# Airport BBI

Datum:


Klasse:

## Erkundung/Langzeitbeobachtung der Baustelle BBI

Täglich könnt ihr beobachten, was auf der größten Baustelle Ostdeutschlands passiert, wie der Flughafen BBI wächst.

Schreibt eine Chronik des Aufbaus vom BBI. In der Tabelle findet ihr die ersten Stationen:



BBI-Bahnhof	Armins Tipp
<p>Die Bauarbeiten für den Bahntunnel und den unterirdischen BBI-Bahnhof haben begonnen. Gebaut wird ein sechsgleisiger Bahnhof mit zwei zusätzlichen S-Bahn-Gleisen. Bis Mitte April 2007 entsteht das Bauwerk 262, ein 90 Meter langes Teilstück der westlichen Schienenanbindung an den BBI-Bahnhof.</p>	<p>So könnt ihr eine Erkundung oder einen Besuch auf der Baustelle vorbereiten:</p>
<p><b>Autobahn A113 (neu)</b></p>	
<p>Die Berliner Stadtautobahn A111 wird mit der Autobahn A113 (neu) bei Waltersdorf/Schönefelder Kreuz zusammengeführt. Der BBI erhält eine direkte Autobahnanbindung.</p>	
<p><b>Rollbahnan schlüsse</b></p>	<p><b>Inhaltliche Vorbereitung:</b> Entscheidet euch, was ihr auf der Baustelle genau sehen wollt. Sammelt zuvor selbstständig Informationen darüber. Überlegt euch Fragen, Beobachtungsaufgaben, Erkundungsaufgaben und schreibt sie auf.</p>
<p>Ein weiteres Vorhaben 2007 ist der Bau des parallel angelegten Rollbahnsystems mit zwei Start- und Landebahnen. Die vorhandene südliche Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld wird von 3.000 auf 3.600 Meter zur zukünftigen BBI-Nordbahn verlängert. Sie erhält vier Schnellabrollbahnen und vier Zurollbahnen.</p>	<p><b>Organisatorische Vorbereitung:</b> Stellt Kontakt zu Personen auf der Baustelle her und klärt mögliche Besichtigungstermine und die Dauer der Erkundung. Ebenso wichtig ist, dass ihr mit eurem Betreuer absprecht, wo eure Erkundungsschwerpunkte sind. Klärt untereinander, wer von euch welche Aufgaben übernimmt.</p>
<p><b>Neue Südbahn und Vorfelder</b></p>	
<p>Ebenso starten die Bauarbeiten für die BBI-Südbahn mit einer Länge von 4.000 Metern und auch die Vorfelder werden komplett neu gebaut. Der BBI wird als Mid-field Airport gebaut, das heißt: Nord- und Südbahn können aufgrund des seitlichen Abstandes von 1.900 Metern unabhängig voneinander betrieben werden. Zwischen den Runways liegen das Terminal, das Dienstleistungszentrum Airport City, die Gate-Positionen und Parkplätze.</p>	<p><b>Darauf kommt es an, wenn ihr auf der Baustelle seid:</b> Gezielt beobachten, fragen und Interviews führen, protokollieren, Skizzen anfertigen, Fotoapparat oder Kassettenspeicher einsetzen.</p>
	<p><b>Wenn ihr wieder in der Schule seid:</b> Schreibt einen Bericht. Fasst die Ergebnisse zusammen. Beschreibt, die beobachteten Abläufe und macht dazu Skizzen. Gestaltet mit euren Texten und Bildern eine Ausstellungstafel. Stellt fest, ob es noch ungeklärte Fragen gibt.</p> <p><b>Und was auch noch wichtig ist:</b> Macht euch Gedanken darüber, was gut funktioniert hat und was ihr beim nächsten Mal noch besser machen könnt.</p>

Name:

**KV12**

Airport BBI

# Baustelle der Superlative: das Betonwerk

Datum:

Klasse:

Name:

**KV13**

Airport BBI



Im September 2006 wurde der erste Spatenstich für den Flughafenbau in Schönefeld vollzogen. Bis zu seiner Fertigstellung werden rund zwei Milliarden Euro verbaut werden. Hinzu kommen noch 636 Millionen Euro für die Schienenanbindung.

Bereits in Betrieb gegangen ist das europaweit modernste Betonwerk. Das Betonwerk wurde direkt auf der Baustelle eingerichtet, um die nötige Menge und Qualität an Beton sicherstellen zu können und die Emissionsvorgaben aus dem Planfeststellungsbeschluss einzuhalten.

Bis zur BBI-Eröffnung sollen auf der Baustelle insgesamt 3,4 Millionen Tonnen Beton hergestellt werden. In Spitzenzeiten werden über 100 Beschäftigte an bis zu vier Transportbetonmischanlagen arbeiten. Die Rohstoffe – Zement, Sand, Kies und Splitt – kommen auf der Schiene zum Betonwerk.

Durch die Verlagerung des Transports von der Straße auf die Schiene werden insgesamt 600.000 LKW-Fahrten eingespart. Pro Tag werden die öffentlichen Straßen damit von rund 500 Lkw-Fahrten entlastet. Die gesamte Baulogistik wird durch modernste, satellitengesteuerte Technik unterstützt.

## Arbeitsaufträge:

1. Das Betonwerk wird zu den wichtigsten Bauanlagen der Baustelle gehören. Beschreibt es anhand der Bilder und des Textes.
2. Von der Aussichtsplattform des Infotowers aus könnt ihr das Betonwerk erkennen. Beobachtet Menschen, Fahrzeuge, Vorgänge, achtet auf Geräusche, misst die Zeitdauer für einzelne Vorgänge. Schreibt auf, was ihr seht. Versucht zu erklären, wie das Betonwerk funktioniert.

Der Mischmeister der Baustelle sagt: Das Betonmischwerk ist das Herz der Baustelle. Das verstehe ich nicht. Könnt ihr seine Aussage begründen?





## Wirtschaftsmotor Berliner Flughäfen

„Hier wird unsere Zukunft gebaut! Schon jetzt ist der BBI ein Beschäftigungsmotor für Berlin und Brandenburg.“ Dies sagte Matthias Platzeck, der Ministerpräsident des Landes Brandenburg am 5. September 2006 anlässlich des ersten Spatenstichs für den Hauptstadt-Airport BBI. Und er hat einen guten Grund dafür. Denn der BBI ist das größte Bauprojekt Ostdeutschlands. Man kann davon ausgehen, dass er in den Jahren des Ausbaus die Konjunktur ankurbeln wird und auch danach Tausende von Jobs an diesem Standort entstehen werden.

Die Luftfahrtindustrie zählt zu den fortschrittlichsten Sparten der Wirtschaft. Denn Flughäfen sind mehr als nur eine Einrichtung für den Flugverkehr. Sie sind stets Wirtschaftsmotoren für ihre Region. Der Ausbau des Flughafens Schönefeld

zum Airport BBI belegt dies: Aufträge in dreistelliger Millionenhöhe sind in den letzten Jahren an Unternehmen in der Region gegangen. Die Beschäftigungskurve zeigt deutlich nach oben.

Noch vor dem eigentlichen Baubeginn gibt es bei Architekturbüros, Planungs- und Bauunternehmen schon 500 direkte BBI-Arbeitsplätze. Zwei neue Jobs entstehen pro Tag: Gerade in der heutigen Zeit ist das eine besonders gute Nachricht.

2006 haben die Passagierzahlen die 18-Millionen-Grenze durchbrochen und sind auf 18,5 Millionen angewachsen, dies ist ein neuer Passagierrekord. Auch dieser Aufwärtstrend hat Auswirkungen auf die Wirtschaft: So sind im Dienstleistungssektor, etwa bei Sicherheitsfirmen, Autovermietungen und Reisebüros neue, zukunftsfähige Jobs entstanden.



Der 1. Spatenstich findet ein großes Medienecho



5. September 2006: 1. Spatenstich für den Airport Berlin Brandenburg International

### Arbeitsaufträge:

1. Findet heraus, wer neben Ministerpräsident Platzeck noch beim ersten Spatenstich dabei war und berichtet kurz, was die anderen Personen in ihren Eröffnungsreden sagten. Recherchiert dazu im Internet: [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).
2. Wer vom Flughafen redet, verwendet ganz oft das Wort „Wirtschaftsmotor“. Was bedeutet dieses Wort? Einige Erklärungen findet ihr im Text. Auch aus den Folienbildern könnt ihr Antworten herauslesen. Weitere Angaben findet ihr in den *Business News*, Ausgabe 4 vom August 2006 (Download auf der Flughafen-Website).
3. Beschreibt die Arbeitsplätze, die jetzt beim Ausbau des Flughafens entstehen. Verwendet die Bilder aus den *Business News*, Ausgabe 6 vom Dezember 2006 und sucht weitere Bilder.

Abflug/Departure				
Time Zeit	Flight Flug	Destination/via Richtung /über	Counter Schalter	Remarks Bemerkungen
1430	EZV4565	Bristol	B22/B26	Einstieg
1430	4U 1082	München	A12/A13	Abfertigung
1435	EZV4621	Genf	B22/B26	Einstieg
1515	4U 1052	Düsseldorf	A10/A11	Abfertigung
1615	EZV4553	Kopenhagen	B22/B26	
1620	EZV4511	Madrid	B22/B26	
1705	EZV4613	Athen	B22/B26	
1735	4U 2005	Stuttgart	A10/A13	
1740	EZV4685	Rohr CIA	B22/B26	
1740	EZV7226	Liverpool	B22/B26	
1745	4U 1054	Düsseldorf	A10/A13	
1820	JU 355	Belgrad	A06/A07	
1825	SU 114	Moskau SVO	A03-A05	
1830	EZV4577	Pisa	B22/B26	
1840	4U 1084	München	A10/A13	

# Wirtschaft

## Alle fliegen auf Berlin – aktuelle Passagierentwicklung gesamt 2005/2006

2006 war das passagierstärkste Jahr in der Geschichte der Berliner Flughäfen. Insgesamt wurden 18.506.506 Fluggäste auf den drei Berliner Flughäfen abgefertigt. Das entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 7,9 Prozent. Unter den 19 deutschen Verkehrsflughäfen nimmt Berlin bei den Zuwachsraten einen vorderen Platz ein und hat seine Position als drittgrößter deutscher Flughafenstandort 2006 weiter festigen können. Der Anteil Berlins am deutschen Luftverkehrsmarkt liegt derzeit bei über 10 Prozent. Wachstumstreiber der Verkehrsentwicklung war im abgelaufenen Jahr erneut der Low-Cost-Verkehr, der in Berlin mittlerweile rund die Hälfte des gesamten Passagieraufkommens ausmacht.

Flughafen-Chef Dr. Rainer Schwarz blickt angesichts der positiven Verkehrsentwicklung optimistisch in die Zukunft: „Wir werden in diesem Jahr erstmals die 19 Millionen-Marke knacken. Der Passagier-Boom in Berlin ist ungebrochen. Die Airline-Industrie reagiert darauf mit einem verstärkten Angebot. Für den kommenden Sommerflugplan sind rund 7 Prozent mehr Starts und Landungen koordiniert worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.“

Mit 6.059.343 abgefertigten Passagieren verzeichnete Schönefeld ein Wachstum von 19,4 Prozent und ist damit erneut Wachstumssieger in Deutschland. In nur drei Jahren hat Schönefeld sein Passagieraufkommen mehr als verdreifachen können.

Dennoch ist der Flughafen Tegel weiterhin das Rückgrat im Berlin-Verkehr. Insgesamt haben 11.812.625 Fluggäste den Flughafen Tegel genutzt. Dieses Ergebnis entspricht einem Wachstum von 2,4 Prozent.

In Tempelhof wurden 2006 insgesamt 634.538 Passagiere registriert. Das ist ein Zuwachs von 16,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Tempelhof profitierte von den aufkommensstarken Köln/Bonn-Flügen der dba, die am 1. November 2006 nach Tegel verlagert worden sind.

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen auf den drei Berliner Flughäfen beläuft sich auf 250.502 Starts und Landungen. Das ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Prozent.

### Arbeitsaufträge:

1. Stellt in der Tabelle die Passagierzahlen der Berliner Flughäfen von 2003 bis 2006 zusammen. Die Zahlen könnt ihr auf der Internetseite recherchieren [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).
2. Stellt für diesen Zeitraum die Passagierzahlen für Schönefeld in einem Balkendiagramm dar und erläutert es.
3. Findet heraus, wie sich die Passagierzahlen auf den Flughäfen Frankfurt und München im Zeitraum von 2003 bis 2006 entwickelten. Stellt für diese Flughäfen die prozentuale Steigerung fest und vergleicht sie mit Berlin!



Mehr Passagiere als je zuvor für die Berliner Flughäfen

	2003	2004	2005	2006
<b>Berliner Flughäfen</b>	<b>13,3 Millionen</b>			
<b>Frankfurt</b>				
<b>München</b>				



## Wachstumsmotor Low-Cost-Carrier: Fliegen zu günstigen Preisen (1)

Der Luftverkehr befindet sich derzeit in einem tief greifenden Umstrukturierungsprozess. Die Krise, in die die Branche nach dem 11. September 2001 geriet, ist überwunden. Es geht wieder steil bergauf. In allen Staaten der Europäischen Union ist der Luftverkehr mittlerweile liberalisiert worden. Low-Cost-Airlines haben aus dem Stand einen großen Marktanteil erreicht und erschließen neue Kundensegmente. Leute, die früher Bus und Bahn fuhren, steigen nun wie selbstverständlich ins Flugzeug. Das Fliegen verliert dadurch die Aura des Besonderen, Exklusiven, Elitären. Es wird demokratischer, ein Massenartikel im besten Sinne. Berlin ist der größte Low-Cost-Standort in Kontinentaleuropa.

Heute nutzt bereits rund die Hälfte aller Fluggäste in Berlin die Günstig-Airlines. 14 Low-Cost-Carrier fliegen die Passagiere zu über 60 Zielen in mehr als 20 Länder.

Die Entwicklung in Schönefeld ist besonders eindrucksvoll. Zwischen 2003 und 2005 haben sich hier die Passagierzahlen verdreifacht. Von Januar bis Dezember 2006 sind die Passagierzahlen in Schönefeld um 19,4 Prozent gestiegen.

Die Idee des Low-Cost-Verkehrs wurde in den USA geboren. Pacific Southwest Airline und Laker Airways starteten in den 60er Jahren mit dem Low-Cost-Verkehr in den Vereinigten Staaten. Das Konzept ist genauso simpel wie bestechend: Durch das Einsparen von kostenintensiven Service-Leistungen werden die Ticket-Preise bis auf ein konkurrenzlos niedriges Niveau abgesenkt.

Mittlerweile hat sich das neue, innovative Luftverkehrskonzept auch in Europa durchgesetzt. In den 80er Jahren gab es auf dem deutschen Markt erste Versuche von Aero Lloyd und Germanair, Low-

Cost-Verkehr zu etablieren. Diese Versuche blieben zunächst erfolglos. Mitte der 90er Jahre lebte die Idee erneut auf. Mit der irischen Ryanair kam der Durchbruch. Low-Cost veränderte den europäischen Luftverkehrsmarkt nachhaltig: Eine völlig neue Philosophie des Fliegens und Reisens setzte sich durch. Sie zielt zunächst auf ein junges und dynamisches Publikum. Low-Cost-Carrier wie Ryanair, easyJet, Germanwings und Air Berlin behaupten sich auf dem europäischen Markt und sind auf ungebrochenem Wachstumskurs.

Heute werden bereits über 100 attraktive inhereuropäische Verbindungen angeboten und fast täglich werden es mehr.

### Arbeitsaufträge:

1. Zeigt anhand des Informationstextes auf, wie durch die Low-Cost-Carrier der Luftverkehrsmarkt verändert wurde.
2. Stellt nach dem Muster (s. u.) in einer Tabelle dar, welche Low-Cost-Carrier von den Berliner Flughäfen starten und welche Ziele sie in Deutschland und in Europa anfliegen. Verwendet dazu den aktuellen Flugplan und die Internetadresse [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).
3. Sammelt weitere Informationen zu den Low-Cost-Airlines auf ihren Internetseiten und vergleicht sie miteinander.
4. Die Low-Cost-Airlines bieten vor den Ferien oft besonders günstige Tickets an. Sucht solche Angebote und vergleicht die Preise mit den Angeboten von Liniengesellschaften.



Airline	Ziele in Deutschland	Ziele in Europa



## Wachstumsmotor Low-Cost-Carrier: Fliegen zu günstigen Preisen (2)

### Mallorca? Ibiza? Teneriffa?

Längst heißen die Billigflugziele eher Moskau, Istanbul und Tallinn. Und im Flieger sitzen nicht mehr urlaubswütige Touristengruppen, die sich schon in der Luft den ersten Rausch antrinken, sondern konzentriert arbeitende Geschäftsreisende. Längst haben wir die Reiserhythmen umgestellt: nach London oder Wien, morgens früh ab Schönefeld und abends schnell wieder zurück? Kein Problem, Frühaufstehen schärft den Blick. Und verbindet nebenbei ganz ungemein – geht doch nichts über ein fachliches Update morgens um sieben.

Im Juni zur Biennale-Eröffnung nach Venedig? Da sitzt die halbe Kunstwelt im gelben Flieger von Köln-Wahn, vorn der Chef des Museums Ludwig, neben mir die Düsseldorfer Sammlerin, und der Kollege von der

Konkurrenz ist auch schon da. Doch noch schöner unlängst zur Mero-winger-Ausstellung nach Moskau. Da flogen in freundlicher Eintracht der Chef der Stiftung Preußischer Kulturbesitz samt Stellvertretendem Generaldirektor der Staatlichen Museen, diverse Mitarbeiter des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (spart ja auch Steuergelder) und, auf dem Rückflug, der Berliner Freundeskreis des Museums für Vor- und Frühgeschichte, um die seit 60 Jahren verschollenen Beutekunstbestände im Puschkin-Museum zu besichtigen. Schon werben Reiseveranstalter mit weiteren Touren.

Streiten wir uns doch nicht um Beutekunst. Nutzen wir die Billigflieger.

*Christina Tilmann*

### Flugzeit 1:40 Stunden, 79 Euro

#### Die Kenndaten einer Fernbeziehung „sponsored by easyjet“

In ihrem Austauschjahr am Französischen Gymnasium verliebte sich Eliane in einen Berliner, dann begann das Studium in Paris – und das Pendeln. Zu den oben genannten Konditionen konnte sie der Enge der bürgerlich-schicken französischen Hauptstadt entfliehen und etliche Wochenenden in Berlin verbringen.

„Ich liebe das Luftige und Ungezwungene an der Stadt“, sagt sie und schlägt in die gleiche Kerbe wie die Horde junger Europäer, die jedes Wochenende auf der Easyjet-Welle an die Spree schwappt. Ein Studentenleben zwischen riesigen Altbauwohnungen und Party-Gastronomie ist in Metropolen wie Paris, London oder Barcelona unbezahlbar.

Eliane fand mit Sven die große Liebe, der auch ein Umzug nach Lyon nichts anhaben konnte. „Was soll's, mit dem Zug nach Genf und von dort in 1:40 nach Berlin.“ Die beiden besuchen sich im Monatsrhythmus.

„Berlin ist sowas wie ein Sehnsuchtsort für mich“, schwelgt Eliane. „Es kommt mir noch schöner vor, wenn ich gerade nicht da bin.“ Von September an wird sie ihrer Lieblingsstadt ein Stückchen näher sein, eine Uni-Stelle lockt nach Dresden.

Ob sich der Reiseaufwand verkürzt? Der Normalpreis im Eurocity für Hin- und Rückfahrt liegt bei 68 Euro, Fahrzeit 2:05. Da hätte sie sich auch in Paris bewerben können.

*Tobias Haberkorn*

### Es ist beruhigend, ...

... dass wenigstens einige von uns wissen, wo's lang geht. Sie ritzen ihre Spur in den Himmel wie in Glas (das mit der Himmels-scheibe war keine so schlechte Idee), unbeirrt, zielstrebig, erhaben, auch wenn es letztlich nur heiße Luft ist, an der man sie erkennt.

Kondensstreifen sind das in die Troposphäre projizierte Verkehrsbild unserer Zeit, ein Symbol für das organisierte Chaos, durch das wir vernetzten, ruhelosen One-Line-Wesen uns bewegen: Fahrten schneiden sich, laufen als parallele Wege nebeneinander her oder kreuzen sich nach einem Plan, auf dessen Güte man hofft angesichts des himmlischen Gedränges – nur, um schließlich alles von höheren Mächten zerstäubt zu sehen.

Mitunter aber entwickeln sich die künstlichen Wasserdampfschlieren zur Wolke weiter. Ja, wir sind Regenmacher.

*Kai Müller*

#### Arbeitsaufträge:

1. Billigfliegen verändert das Denken, das Leben und die Arbeitswelt. Belegt diese These anhand der drei kurzen Geschichten.
2. Schreibt eine kurze Billigflieger-Story. Greift entweder auf Erlebtes oder Gehörtes zurück oder denkt euch selber eine Geschichte aus. Nutzt dazu KV 14.



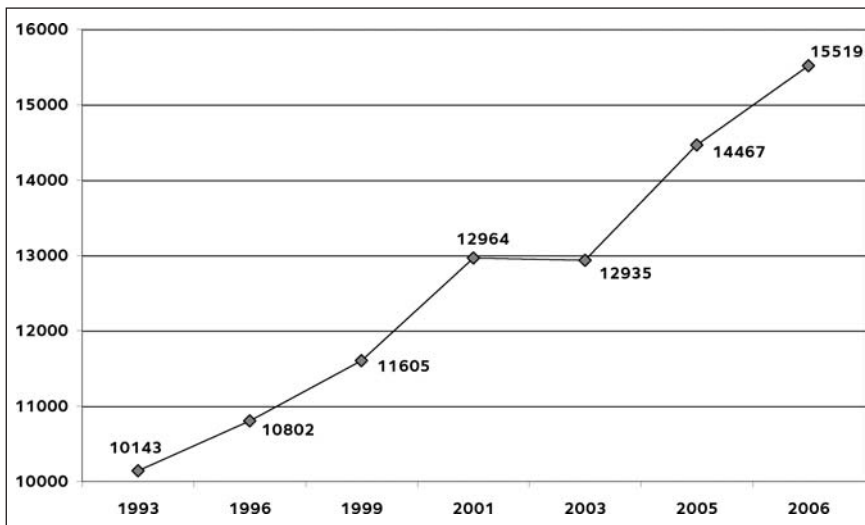
# Airport BBI: Der Ausbau schafft Arbeit



Datum:

Klasse:

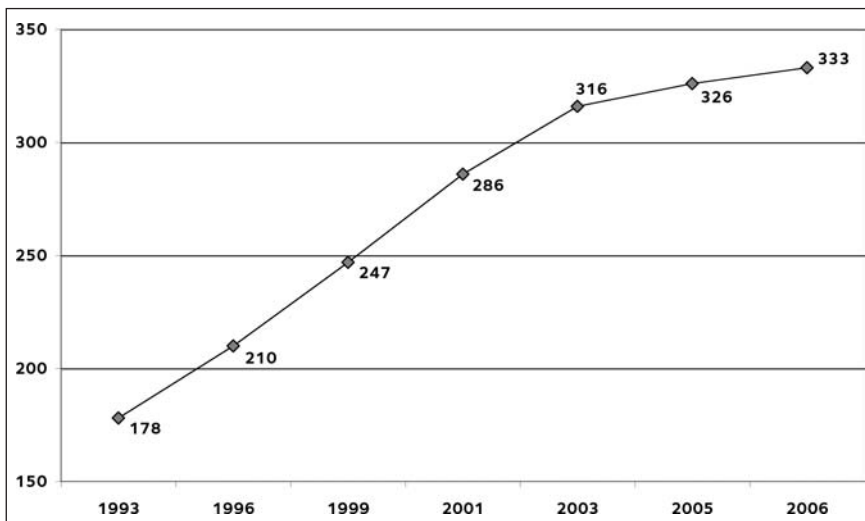
## Arbeitsplatzentwicklung 1993-2006



Name:

KV15

## Arbeitsstättenentwicklung 1993-2006



Wirtschaft

Der BBI-Ausbau ist das größte Infrastrukturprojekt Ostdeutschlands. Die vorgesehene Investitionssumme liegt bei knapp zwei Milliarden Euro. Diese milliardenschweren Investitionen kurbeln die Wirtschaft in Berlin und Brandenburg an und sorgen für Beschäftigung. Planungs- und Architekturbüros, Baufirmen und Zulieferbetriebe profitieren vom Ausbau.

Die Berliner Flughäfen sind inzwischen eine der wichtigsten Arbeitsstätten in der Region Berlin-Brandenburg. Dies geht aus der neuesten Arbeitsstättenenerhebung 2006 hervor. Insgesamt arbeiteten 2006 15.519 Personen direkt an den Flughäfen. In den vergangenen zwei Jahren sind pro Tag im Schnitt zwei Jobs an den Airports entstanden. Erfasst ist auch, wie viele direkte Jobs zusätzlich durch den geplanten Ausbau von Schönefeld zum BBI entstanden sind.

Demnach sind 501 direkte Arbeitsplätze bei Firmen angesiedelt, die Aufträge im Rahmen des Ausbaus erhalten haben und bereits jetzt Bauvorbereitungen und Planungen durchführen. Bis 2011 wird durch die milliardenschweren Investitionen eine Beschäftigung von durchschnittlich 7.200 Personen pro Jahr geschaffen.

Die meisten Beschäftigten arbeiten in Unternehmen aus den Branchen Airline, Handling/Wartung/Technik/Representation, Behörde/Dienststelle und Flughafenbetreiber, gefolgt von Sicherheitsdiensten, Reisebüro/-veranstalter/Callcenter und Gastronomie/Catering.

Die größten Arbeitgeber an den Flughäfen sind der Lufthansa-Konzern inklusive GlobeGround Berlin mit 4.913 Beschäftigten (+ 1,9 %) und die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH (FBS) mit 1.583 Beschäftigten (- 4,2 %). Zusammen stellen diese Unternehmen 41,9 Prozent der direkten Arbeitsplätze.

## Arbeitsaufträge:

1. Beschreibt anhand der grafischen Darstellung die Arbeitsplatzentwicklung an den Berliner Flughäfen. Überlegt in der Gruppe, welche Ursachen es für diese Entwicklung gibt.
2. Auch die Gesamtzahl der Arbeitsstätten auf den Berliner Flughäfen ist stets angestiegen. Berechnet den jeweiligen prozentualen Anstieg in den eingetragenen Zeitabschnitten..
3. Spitzenreiter bei den Arbeitsstätten ist Tegel. Findet heraus, wie sich die Arbeitsplätze auf die Berliner Flughäfen verteilen, und stellt Vermutungen darüber an, wie die Entwicklung in den kommenden Jahren in Tempelhof, Tegel und Schönefeld verlaufen wird. Recherchiert dazu im Internet unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).

## Abflug/Departure

Time Zeit	Flight Flug	Destination/via Richtung /über	Counter Schalter	Remarks Bemerkungen
1930	LH4062	Hongkong	A16-20	Gestartet
1935	CA908	Peking	A06-10	
1935	AA2504	Houston/Dallas	C35-40	Einstieg
1940	JL5552	Tokio	B01-04	Einstieg
1945	CC751	Reykjavik		Ende Abfert.
1950	AC877	Toronto		Ende Abfert.
1950	MS672	Kairo/Hurghada	C13-16	Abfertigung

# Tor zur Welt

Datum:

Klasse:

## Neues aus dem Flugplan (1)



Im Sommerflugplan 2007 werden folgende neue Ziele von Berlin aus angefliegen:

Air Berlin fliegt nach Göteborg, Rimini und Münster/Osnabrück, Germanwings startet nach Bourgas, Mykonos, Varna und an den Balaton, LTU nach Marsa Alam, Belavia nach Minsk, Air Italy nimmt Verona als Destination auf, Clickair bedient seit Anfang Februar Barcelona, easyJet fliegt nach Lissabon und Venedig, Jet2.Com bedient die Strecke nach Manchester, Norwegian nimmt erstmals Stavanger in den Flugplan auf, Lufthansa fliegt im Sommer nach Sylt und TUIfly startet nach Memmingen durch. In Tegel nimmt LTU im Winterflugplan 2007 das dritte Langstreckendrehkreuz in Betrieb. LTU fliegt dann nonstop nach Bangkok, Melbourne und in die Karibik.

### Arbeitsaufträge:

1. Tragt die genannten Luftverkehrsgesellschaften und die Flugziele in eine Tabelle ein. Findet heraus, wie oft die neuen Flugziele angefliegen werden, und fügt diese Daten in die Tabelle ein. Steckt auf einer Europakarte die genannten Flugziele ab.
2. Berlin hat sich in den letzten Jahren zu einer erfolgreichen Ost-West-Drehscheibe entwickelt. Findet mittels des aktuellen Flugplans heraus, wie viele Airlines Flughäfen in Osteuropa anfliegen. Tragt die Airlines und die Flugziele in eine Tabelle ein.
3. Eine der im Text genannten Airlines will für ihre neuen Flugziele werben. Als Mitarbeiter einer Werbeagentur sollt ihr einen ansprechenden Flyer entwerfen. Recherchiert die wichtigsten Informationen und sucht ansprechende Abbildungen.
4. Die Airline auf dem unteren Foto gehört erst seit kurzer Zeit zu den Kunden des Flughafens. Sammelt Informationen über diese Airline. Findet anhand des Flugplans heraus, welche Flugziele sie anfliegt.

Name:

**KV8**

Tor zur Welt



## Neues aus dem Flugplan (2)

Flughäfen und Fluggesellschaften veröffentlichen zweimal im Jahr einen Flugplan: den Sommerflugplan und den Winterflugplan. Der Flugplan informiert über alle angebotenen Flugstrecken. Das Angebot wird in Form eines Handbuchs veröffentlicht, in dem man sich über Abflugzeiten und Streckenführung sowie weitere Details zu dem geplanten Flug informieren kann. Im Internet bieten die Fluggesellschaften ebenfalls ihren Flugplan an, hier mit Such- und Auswahl-funktionen sowie Buchungsmöglichkeit. In allen Flughäfen stehen Informations-ständer. Dort können sich die Passagiere den Flugplan des Flughafens oder die Flugpläne einzelner Airlines entnehmen.



### Arbeitsaufträge:

1. Besorgt euch den aktuellen Flugplan der Berliner Flughäfen (Download unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)).
2. Verschafft euch anhand des Inhaltsverzeichnis eines Überblick über den Inhalt.
3. Versetzt euch in die Rolle eines Mitarbeiters am Meeting Point. Anhand des Flugplans sollt ihr Passagiere beraten:
  - wo sie den Flugschalter einer bestimmten Airline finden,
  - wie sie im Terminal z. B. Toiletten, das Fundbüro oder den Babywickelraum finden,
  - wie viel PKW-Parkgebühren in Schönefeld pro Tag zu begleichen sind,
  - wann es eine günstige Zugverbindung von Berlin-Schönefeld nach Leipzig gibt,
  - in welchem Minuten-Takt der Airport-Express Richtung Spandau fährt,
  - welche Weiterflugmöglichkeiten vom Flughafen Berlin-Schönefeld nach Paris bestehen und
  - wann das Besucherzentrum airportworld bbi in Schönefeld geöffnet hat.



# Die Architektur des neuen Flughafens



Zentrum des Flughafens BBI wird das Terminal sein. Es wird ein Midfield-Terminal, weil es zwischen den beiden Start- bzw. Landebahnen gebaut wird.

Mit seinen gegliederten Fassaden und klaren, geometrischen Formen wird es einen hochmodernen architektonischen Glanzpunkt in der Stadtlandschaft Berlins setzen.

Das sechsgeschossige Terminal ist ein Musterbeispiel für moderne Industrie-architektur. Den Passagieren bietet das lichtdurchflutete Gebäude mit seinen klaren Linien ein besonderes Raumerlebnis.

Die zentrale Zufahrt zum Terminal erfolgt über eine baumgesäumte Allee. Züge werden das Terminal durch einen Tunnel unter dem Rollfeld erreichen. Nach aktuellem Planungsstand verfügt das Terminal in der Startversion über 16 Fluggastbrücken. Mit dem Bau des Terminals soll 2008 begonnen werden.



## Arbeitsaufträge:

1. Recherchiert unter [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) genauere Gebäudedaten des Terminals:
2. Findet heraus, was in den sechs Geschossebenen untergebracht werden soll.

Grundfläche	
Breite	
Tiefe	
Höhe	
Dachfläche	
Gesamtfläche der Glasfassaden	
Anzahl der Räume	
Länge der Zufahrt	

E 1	
E 1	
E 1	
E 1	
E 1	
E 1	

# Das Terminal des Airport BBI

## 1. Schienenanbindung mit Fernbahn oder Nahverkehr

Direkt unter dem neuen Abfertigungsgebäude entsteht der Flughafenbahnhof. Er bekommt zwei Bahnsteige für den Nah- und Fernverkehr sowie einen Bahnsteig für die S-Bahn. Während die S-Bahn in einem Bogen vom heutigen Bahnhof Schönefeld kommend im Flughafen enden wird, soll es für den Nah- und Fernverkehr eine durchgehende Verbindung von Ost nach West geben.

## 2. Abflug und Ankunft

In der Haupthalle sind insgesamt vier Check-in-Inseln vorgesehen, die zusammen 80 Schalter haben. Im neuen Flughafen soll es verstärkt möglich sein, sich selbst an Automaten einzuchecken, Common Use Self-Service (CUSS) genannt. Die Anlagen sollen von mehreren Fluglinien gemeinsam genutzt werden. Danach wird das Gepäck an so genannten Drop Off Points abgegeben. In der Gepäckausgabehalle sind acht Bänder für die Koffer und Taschen geplant.

## 3. Gepäcksortierung und -verladung

Die Gepäcksortierhalle ist ungefähr 20.000 m<sup>2</sup> groß. Die Förderstrecke für das Gepäck wird rund 9,5 Kilometer lang sein. Die automatische Gepäckkontrolle erfolgt durch eine mehrstufige Reisegepäck-Kontroll-Anlage mit drei verschiedenen Kontrollstufen. Eingehalten werden hier die neuesten Vorschriften der EU. An den Verlade-Endstellen gibt es 24 krei-

sende Förderbänder, so genannte Rundläufe, für die Gepäckstücke und vier Pierbänder, von denen das Gepäck dann zu den Flugzeugen gebracht wird.

## 4. Sicherheitsbereich

Im neuen Abfertigungsgebäude gibt es insgesamt 40 Sicherheitskontrollen für die Fluggäste und das Handgepäck. Vorgelagert ist die Kontrolle der Bordkarten. Die Anlagen sind so dimensioniert, dass es zu keinen langen Wartezeiten kommen soll. Bei der Planung berücksichtigt man, dass neue Vorschriften schnell und kostengünstig umgesetzt werden können. Streng getrennt sind bereits jetzt die Wege der nach unterschiedlichen Kategorien eingeteilten Passagiere. Unterschieden wird unter anderem, ob die Fluggäste aus einem Land kommen, für das das Schengen-Abkommen gilt, sowie nach Passagieren im Transit.

## 5. Warten und Shoppen

In der Haupthalle, durch die alle Besucher des Flughafens kommen, entsteht auch eine Shopping-Mall mit Geschäften und Restaurants vor und hinter der Sicherheitskontrolle.

## 6. Abflug

Der Abflugbereich befindet sich in der ersten und zweiten Ebene. Der Pier mit den 16 Fluggastbrücken ist 620 Meter lang und 34 Meter breit. Von hier lässt sich das gesamte Vorfeld übersehen.



### Arbeitsaufträge:

1. Lest euch den Text durch. Eine den Text illustrierende Zeichnung findet ihr auf dem Tagesspiegel-Poster „Wie funktioniert die Stadt? Der Hauptstadt-Airport BBI“. Mit Hilfe der folgenden Arbeitsaufträge lernt ihr das Gebäude besser kennen und könnt euch Klarheit darüber verschaffen, wie es funktioniert. Verwendet für die Beantwortung der Fragen den Text und das Poster „Wie funktioniert die Stadt? Der Hauptstadt-Airport BBI“.
2. Das Terminal ist ein beeindruckendes Hightech-Gebäude. Hier schlägt das Herz des Flughafens. Gleich nach dem Eingangsbereich befindet sich die Haupthalle, in der Abflug und Ankunft geregelt werden. Hier werden die Passagiere einchecken. Welche Einrichtungen sind dafür vorgesehen?
3. Direkt unter dem neuen Abfertigungsgebäude entsteht der Flughafenbahnhof. Findet heraus, wie viele Bahnsteige der Flughafenbahnhof haben wird und welche Schienenanbindungen durch ihn möglich werden.
4. Koffer und andere Gepäckstücke legen in diesem Gebäude einen weiten Weg zurück. Verfolgt den Weg eines Gepäckstücks, das aus dem eben angekommenen Flugzeug ausgeladen wird. Wo kann es der Passagier wieder annehmen?
5. Für die abfliegenden Passagiere stehen große Warteräume zur Verfügung. Beschreibt ihre Lage im Terminal. Wartenden Passagieren wird es nicht langweilig. Was können sie beobachten?
6. Haupthalle und Wartehallen werden vom Sicherheitsbereich getrennt. Hier ist vorgesorgt, dass es keine langen Warteschlangen gibt. Macht euch durch eine Internetrecherche kundig, welche neuen Sicherheitsvorkehrungen im Flugverkehr eingeführt wurden und wie die Planer des Airport BBI darauf reagiert haben.

